



**Bericht vom**  
**Vernetzungstreffen der Jugendvertretungen in Bayern**  
**11.-12. Juni 2022 im Institut für Jugendarbeit in Gauting**



Anfang Juni fand erstmalig ein Vernetzungstreffen der Jugendvertretungen in Bayern statt. Zusammen mit Annika Adelmann, der Sprecherin für Bayern der Initiative Starke Kinder- und Jugendparlamente in Bayern Dachverband der bayerischen Jugendparlamente hat Claudia Nertinger von der Akademie für Kinder und Jugendparlamente in Bayern die Veranstaltung vorbereitet. Danke an Annika und Aron für die fantastische Zusammenarbeit!



und Aron Gabriel vom neu gegründeten Dachverband der bayerischen Jugendvertretungen



Für die vielen digitalen Vorbereitungstreffen, die wunderbare Moderation in Präsenz, Euren Einsatz, das Zurverfügungstellung Eurer Kontakte und Eurer Frau- und Manpower!



Dank der Förderung durch Den AdB und das Bundesministerium konnten wir diese Veranstaltung in dieser Form mit vielen Referent:innen in Gauting stattfinden lassen.

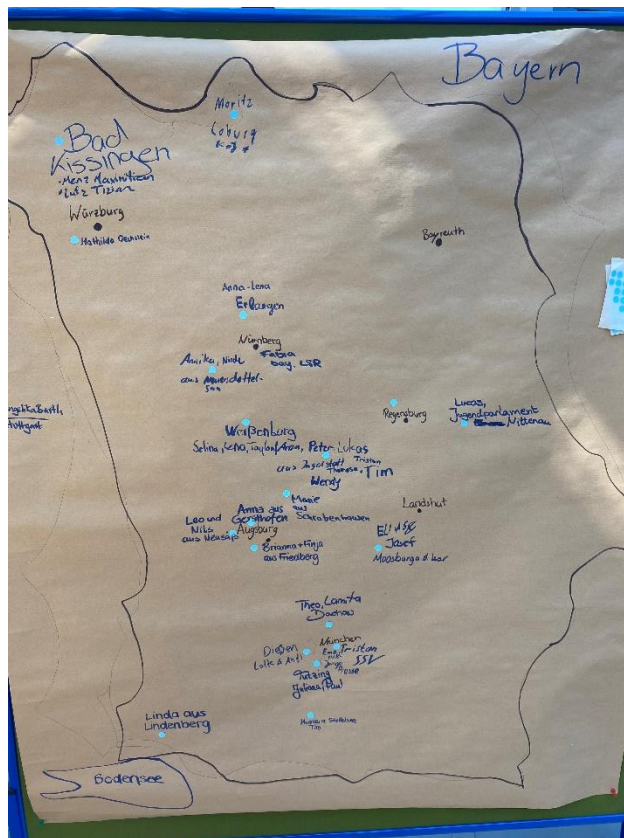


Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hier finden sich für alle Interessierten Eindrücke und die Tagesordnung des Treffens



Verortung der Anwesenden auf der Landkarte





Annika Adelman und Aron Gabriel moderierten die Veranstaltung

Frau Barth, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg berichtet, wie es in Baden-Württemberg mit der Jugendbeteiligung läuft



Einige Ergebnisse der Arbeitsgruppen (nicht vollständig)

## Diversität + Wahlen

### Diversität / Wahlen

Wer ist dabei?

- Runde 1:

- Bronia (Jugendrat Friedberg)
- Melinda (Jugendrat Oberhaidersheim)
- Elina (Jugendrat Weingarten)
- Marie (Jugendrat Weingarten)
- Theo (Jugendrat Dachsen)

- Runde 2:

- Linda (Jugendrat Weingarten)
- Luca (Jugendrat Weingarten)
- Lucas (Jugendrat Weingarten)
- Ludwig (Jugendrat Weingarten)
- Selma (Jugendrat Weingarten)
- Kenna (Jugendrat Weingarten)

### Wie wählen wir?

14-18 Jahre für 2 Jahre  
M/S Mitglieder  
- Rathaus  
- in Person

online

13-21 J  
Alle Jugendlichen  
Dagegen von  
17-18 J  
→ Zählzeit nach in  
abwesender Schule und  
nach in der Rathaus

über die  
Schulen und  
deren Kandidaten  
in einem  
Wahlbrief

### Unsere Erfahrungen

nicht alle Jugendlichen nur durch Schulen  
vermitteln

Wahlbriefe  
Wahlberechtigung (-18)

Wir brauchen mehr Werbung!

Wir wählen großen Kreis 18-20

Stückarbeit im Vorlauf

hohe Wahlberechtigung durch Schulen

Schülerinnen, die nicht  
muss / können die Arbeit  
ausgeben / nicht können

Von Stadt  
organisiert

Flyer/Plakate  
→ Social Media  
→ persönlichen Kontakt

Diversity heißt: Toleranz Akzeptanz Vielfalt

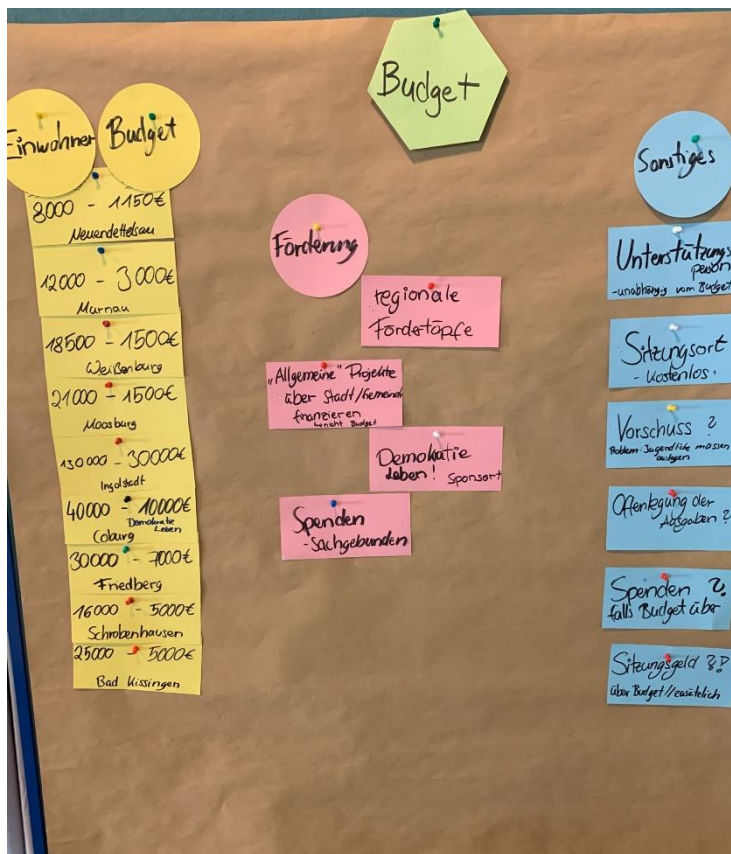
## Motivation

- Themen vorab vorbereiten
- vor allem am Ende tief
- Fragestellung
- Verbindlichkeiten
- Wertschätzung u. Beachtung
- Sitzungsgeld => Bewertung für Bewerbung
- Besuch von Politikern
- mediale Aufmerksamkeit
- Keiner redet mit Lucas  
=> mieses Bild

---

### DV-Aufgaben:

- Handbuch
- Mini-Seminare
- Ansprechpartner für ALES



<b>Samstag, 11.06.</b>	
10.30 Ankommen mit Kaffee, Brezen und Obst	Offenes Ankommen Stift und Papier liegen aus, stellt Euch kurz vor, damit wir wissen, wer da ist Ausgefüllte Blätter werden an 3 Pinnwände im Foyer gehängt
11.00 offizieller Beginn, Begrüßung  Austausch	Stellt Euch mit Euren Projekten vor, In 6 Gruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechungszimmer EG</li> <li>• Erkerzimmer EG</li> <li>• Saal</li> <li>• Südzimmer OG</li> <li>• Seminarraum OG</li> <li>• Bibliothek OG</li> </ul>
12.30 Mittagessen	
14.00 Input  Wie läuft es in Baden-Württemberg?	<b>Zum 1. Dezember 2015 hat der Landtag von Baden-Württemberg in der Gemeindeordnung unter anderem den Paragraf 41a geändert. Die Rechte von Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Entscheidungsprozessen sind seither deutlich gestärkt. Kinder <i>sollen</i> und Jugendliche <i>müssen</i> nun an Entscheidungen beteiligt werden, von denen sie betroffen sind.</b> Referentin: Angelika Barth Landeszentrale für Politische Bildung Baden Württemberg, Leitung u. Fachreferentin Jugend und Politik
15.30 -16.30 erste Austauschrunde  16.30 – 17.00 Pause  17.00 – 18.00 zweite Austauschrunde	Austauschgruppen in festen Räumen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzung/Richtlinien</li> <li>• Mitspracherechte</li> <li>• Budget</li> <li>• Strukturen im Jugendparlament – Arbeitsweise</li> <li>• Wahlen</li> <li>• Unterstützung</li> <li>• Nach der Bar Camp Methode noch ein leeres Blatt</li> </ul>
18.00	Abendessen
19.30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele: Tischtennis, Ball, Schach, Garten....</li> <li>• „Kamingespräch“ mit Frau Barth – zu BW</li> <li>• Werwolf</li> <li>• Arons Abendworkshop: Forderungen an die Bundesjugendkonferenz</li> </ul>
<b>Sonntag, 12.06</b>	
8.00	Frühstück
9.00 – 10.30  und  10.45 – 12.15 Workshops In 7 Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorstandsaufgaben</b> (Leitung von Sitzungen, Protokolle schreiben): <b>Aron Gabriel</b></li> <li>• <b>Presse: Emanuel Hellwich</b> von der Jungen Presse</li> <li>• <b>Social Media: Lena Graml, Taylan Yildiz, Lucas Pöllinger</b></li> <li>• Projektmanagement: <b>Annika Adelmann</b></li> <li>• Workshop mit <b>Johanna Lichtschlag</b> UN Jugendbeauftragte Ziel: <b>Forderungen für die UN erarbeiten</b></li> </ul>
12.15 – 12.45	Verabschiedung und feedback
12.45	Mittagessen und Abreise
14.00 – 16.00	Versammlung des Dachverbandes der bayerischen Jugendvertretungen





Dieser Bericht soll allen Interessierten einen Eindruck über Inhalte und Stimmung des ersten Vernetzungstreffens geben, es handelt sich hierbei nicht um einen vollständigen Bericht.

Danke an alle Beteiligten!!

Claudia Nertinger  
Akademie für Kinder- und Jugendparlamente Standort Bayern  
Institut für Jugendarbeit Gauting

